



Alexandre Beuchat: Bariton, in Courtételle (Jura) geboren. Sommer 2016 Master of Arts in Performance an der Hochschule Luzern, auch Geigenunterricht, zahlreiche Meisterkurse. 2015/16 fixes Mitglied im Ensemble des Luzerner Theaters, Partien z.B. Mr. Gedge in "Albert Herring" (Britten), Anthony Hope in "Sweeney Todd" (Sondheim) und Antonio in "Il Viaggio a Reims" (Rossini). Seit 2016 Mitglied im Ensemble der Volksoper Wien, 2019/20 u.a. Danilo in "Die lustige Witwe" (Lehár), Papageno in "Die Zauberflöte" (Mozart). 2018 Bühnendebüt an der Wiener Staatsoper. Konzerterfahrung als Solist in zahlreichen geistlichen Projekten (u.a. in Werken von Bach, Händel, Schütz, Orff), Liederabenden (u.a. mit Zyklen von Mahler, Schumann, Schubert und Vaughan Williams).



Martin A. Fuchsberger: 1980 in Salzburg geboren, bereits im frühkindlichen Alter musikalische Prägung durch Volks- und Sakralmusik. Studien: Horn, Gesang und Kirchenmusik in Salzburg, Dirigieren an der Privat-Univ. Konservatorium Wien. Engagements ab 2004 in Deutschland, Slowakei, Südafrika, Österreich, Belgien und Luxemburg. Seit 2008 Kapellmeister der Bad Reichenhaller Philharmoniker. 2009-2016 Dirigent des Universitätsorchesters Salzburg und 2010-2014

Leiter des Kammerchores Salzburg, seit 2018 auch Dirigent der Sinfonietta St. Johann im Pongau. Gastdirigate beim Lebanese Philharmonic Orchestra in Beirut (Libanon) und dem Bucheon Philharmonic Orchestra (Südkorea). Musikkonzeptionelle Zusammenarbeit mit der Künstlerin Lea Anders. Seit 2011 Dozent für Blasorchesterleitung an der Universität Mozarteum Salzburg, seit Herbst 2019 Lehrender für Orchesterdirigieren und Leiter des Sinfonieorchesters an der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik in Klagenfurt.



Concert

360° MUSIK

Romantik Pur

Künstlerische Eröffnungstage

Montag
3. Februar 2020
19:30 Uhr
Großer Saal

Sehr geehrtes Publikum!

Es ist mir eine große Freude dem neuen Sinfonieorchester der GMPU für Musik Klagenfurt als Leiter der Dirigentenklasse vorzustehen. Für dieses Antrittskonzert haben wir uns die Aufgabe gestellt, dem Schönen und Starken in den Werken von Brahms, Bizet und unserem großen Namensgeber Mahler nachzuspüren. Das berühmte „Adagietto“ aus der 5. Symphonie und die „Lieder eines fahrenden Gesellen“ stehen am Programm, ebenso Musik aus den L'Arlesienne-Suiten von Georges Bizet. Auch Johannes Brahms musste durch seinen persönlichen Kärnten-Bezug („Sommerfrische“) in der Programmzusammenstellung Platz finden. Seine Werke bilden heute die programmatische Klammer mit zwei ungarischen Tänzen und – anlassgebührend – der akademischen Festouvertüre!
Martin A. Fuchsberger

...

Das Orchester:

Gustav Mahlers Kenntnis des Orchesters sowohl als Dirigent als auch als Komponist war herausragend, innovativ und bis heute inspirierend. In diesem Sinne steht das Orchesterspiel an der Gustav Mahler Privat Universität für Musik im Zentrum des Studiums. Denn hier kommt alles im Studium Gelernte und Geübte in der praktischen Ausübung zusammen und wird zudem auch noch unmittelbar hör- und erfahrbar. Insgesamt bildet dann das Spiel im Orchester der Gustav Mahler Privat Universität für Musik für die Studierenden eine gute Grundlage für den späteren Beruf als Orchestermusiker.

PROGRAMM

Johannes Brahms

Akademische Festouvertüre op. 80

•

Ansprache des Rektors
Prof. Mag. Roland Streiner

•

Gustav Mahler

Adagietto aus der 5. Sinfonie

•

Gustav Mahler

Lieder eines fahrenden Gesellen
Alexandre Beuchat, Bariton

•

-----PAUSE -----

•

George Bizet

Aus den L'Arlesienne Suiten 1 & 2

Pastorale | Intermezzo
Menuetto | Adagietto
Carillon | Farandole

•

Johannes Brahms

Ungarische Tänze
Nr. 5 g-Moll
Nr. 6 D-Dur

•

Sinfonieorchester
der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik

Dirigent
Martin A. Fuchsberger